

# Inhalt

<b>Grundrechte Vorwort</b> . . . . .	5
<b>Die innere Wirklichkeit</b> . . . . .	15
Du hast das Recht, du zu sein. . . . .	17
Du hast das Recht, grenzenlos zu denken . . . . .	18
Du hast das Recht, Fehler machen zu dürfen . . . . .	19
Du hast das Recht, wach zu sein . . . . .	20
Du hast das Recht auf deine Beziehung zu Gott . . . . .	22
Du hast das Recht, dich zu freuen . . . . .	24
Du hast das Recht, nichts zu tun . . . . .	25
Du hast das Recht, eine andere zu werden . . . . .	26
Du hast das Recht, dich als Partner Gottes . . . . .	27
Du hast das Recht, ein Geheimnis in dir . . . . .	28
Du hast das Recht, gelangweilt zu sein . . . . .	29
Du hast das Recht, deine Intelligenz . . . . .	30
Du hast das Recht, deine dunklen Stunden . . . . .	31
Du hast das Recht, zu zweifeln . . . . .	32
Du hast das Recht, zu hoffen . . . . .	34
Du hast das Recht, zu fühlen . . . . .	35
Du hast das Recht, dich selbst nicht zu verstehen . . . . .	36
Du hast das Recht, dich selbst zu lieben . . . . .	38
Du hast das Recht, zu vertrauen . . . . .	40
Du hast ein Recht auf deine Trauer . . . . .	42
Du hast das Recht, dir eine Welt aufzubauen . . . . .	44
Du hast das Recht, Angst zu haben . . . . .	45
Du hast das Recht auf deinen eigenen Glauben . . . . .	46
Du hast das Recht, erwachsen zu werden . . . . .	48
Du hast das Recht, unfertig zu sein . . . . .	50
<b>Die Grundrechte gelten allen</b> . . . . .	53
Du hast das Recht, die Tradition nicht . . . . .	55
Du hast das Recht, zu rebellieren . . . . .	56
Du hast das Recht, Bilder von dir zu zerstören . . . . .	58
Du hast das Recht, nicht nur »angenehm« . . . . .	59
Du hast das Recht, dich gegen Bevormundung . . . . .	60

Du hast das Recht, über deine Zeit zu verfügen . . . . .	62
Du hast das Recht, dich gegen Verwöhnung. . . . .	64
Du hast das Recht, dein Kind wegzuschicken . . . . .	65
Du hast das Recht, dir etwas nicht anzuhören . . . . .	66
Du hast das Recht, dir einen Privatraum . . . . .	67
Du hast das Recht, deine Freunde zu wählen. . . . .	68
Du hast das Recht, deine Eltern zu enttäuschen . . . . .	70
Du hast das Recht, ungehorsam zu sein. . . . .	72
Du hast das Recht, aufzubegehrn. . . . .	74
Du hast das Recht, einen anderen zu verletzen . . . . .	76
Du hast das Recht, dich gegen den Fortschritt . . . . .	78
Du hast das Recht, dich vor Menschen . . . . .	80
Du hast das Recht, unzufrieden zu sein . . . . .	82
Du hast das Recht, zu fragen . . . . .	84
<b>In den Grundrechten reifen . . . . .</b>	<b>87</b>
Du hast das Recht, deine Endlichkeit. . . . .	88
Du hast das Recht, zu lieben, was ist . . . . .	90
Du hast ein Recht auf deine Gedanken . . . . .	91
Du hast ein Recht auf deine Schwere . . . . .	92
Du hast das Recht, nichts zu versprechen . . . . .	93
Du hast das Recht, dir etwas zuzumuten . . . . .	94
Du hast ein Recht auf deine Leichtigkeit. . . . .	95
Du hast das Recht, dich zu opfern . . . . .	96
Du hast das Recht, nicht mehr zu warten . . . . .	98
Du hast ein Recht auf deine Vergesslichkeit . . . . .	99
Du hast das Recht, dich zu begeistern . . . . .	100
Du hast das Recht, kein schlechtes Gewissen . . . . .	102
Du hast das Recht, nicht auf dem Laufenden . . . . .	104
Du hast das Recht, nicht an Gott zu glauben . . . . .	106
Du hast das Recht, staunend zu stehen . . . . .	108
Du hast das Recht, dich zurückzuziehen . . . . .	110
Du hast das Recht, eine neue Geschichte. . . . .	112
Du hast das Recht, deine Liebe <i>Ohne Warum</i> . . . . .	114
Du hast ein Recht auf deine Sensibilität. . . . .	116
Du hast ein Recht, an ein Leben nach dem Tod . . . . .	118
Du hast das Recht, an das Unermessliche . . . . .	120